

TEST KINDERHOCHSTÜHLE



# SICHER SITZEN

Wir haben 12 Kinderhochstühle untersucht. Nur drei sind gut, etliche gefährlich. Die „mitwachsenden“ Stühle sind in der Regel besser und teurer.

Kinderhochstühle sind sehr beliebt. Bei den Eltern, weil sie die Kinder auf angenehmer Höhe haben, um diese etwa zu füttern. Bei den Kindern, weil sie durch die gewonnene Höhe einen anderen Blickwinkel genießen und am Leben der Großen – zum Beispiel beim Essen – teilnehmen können.

## Zwei Gruppen

Kinderhochstühle lassen sich grob in zwei Gruppen einteilen. Zur ersten gehören jene Produkte, die „mitwachsen“. Diese Hochstühle lassen sich an die je-

weilige Körpergröße anpassen und können daher mehrere Jahre lang verwendet werden. Zum Teil – mit entsprechenden Aufsätzen – vom liegenden Säugling bis zum Erwachsenen. Die Höchstbelastung der Produkte reicht bis 150 Kilogramm. Zur zweiten Gruppe gehören die einfacheren Stühle mit keiner oder geringer Verstellmöglichkeit. Sie sind für Kinder bis etwa drei Jahre gedacht.

## Der Test

Wir haben mit der Stiftung Warentest sieben mitwachsende und fünf nicht mit-

## VKI: TIPPS

### Der Hochstuhl

- muss sicher stehen, darf nicht wackeln oder gar kippen
- darf keine scharfen Kanten und spitzen Ecken haben
- muss über einen geeigneten Gurt verfügen
- darf ohne Liegeaufsatz erst verwendet werden, wenn das Kind sitzen kann
- sollte nur so lange wie nötig – fürs Essen – verwendet werden
- mit dem Kind darin muss immer beaufsichtigt werden
- muss fixiert werden, falls er Rollen hat

wachsende Hochstühle getestet. Die Preise reichen von 15 bis knapp 600 Euro. Am meisten Wert legten wir auf die kindgerechte Gestaltung. Die Note dieses Merkmals macht die Hälfte des Gesamturteils aus. Weiters bewerteten wir Handhabung, Sicherheit, Haltbarkeit und Schadstoffe.

### Herausforderung „kindgerechte Gestaltung“

Streng genommen ist kein untersuchter Hochstuhl für die gesamte Dauer vom Baby bis zum Ausgewachsenen ideal. Oft eignen sich die Produkte von der Geburt bis vier oder sechs Monate. Danach liegen Säuglinge oft ein paar Monate nicht ihren Bedürfnissen entsprechend im Babyauf-

satz des Hochstuhls, weil etwa Auflagen oder zurückklappbare Rückenlehnen zu kurz sind. Meist ab acht Monaten – wenn viele Kinder sitzen können – sind die Produkte bis zum Erwachsenenalter wieder geeignet. Zu früh – bevor sie selbstständig sitzen – sollten Kinder auf keinen Fall vom Liegeaufsatz in den Sitz des Stuhls wechseln.

### Die können Sie kaufen

Trotzdem können wir drei mitwachsende Kinderhochstühle mit „gut“ bewerten: Cybex Lemo 4-in-1, Stokke Tripp Trapp und Kinderkraft Enock schneiden in fast allen Prüfpunkten gut oder sehr gut ab. Die besten nicht mitwachsenden Produkte – von Joie und Ikea – kommen über ein „durchschnittlich“ nicht hinaus. Wie bei allen Hochstühlen dieser Gruppe ist die kindgerechte Gestaltung weniger zufriedenstellend.

### Diese lieber nicht

Drei Hochstühle sind im Test durchgefallen. Der Moji klappt viel zu leicht zusammen, wenn etwa ein Geschwisterkind die hinteren Standbeine des Stuhls gegen die vorderen drückt. Beim Stokke Nomi setzt das Holzgestell zu viel Formaldehyd frei.

„BITTE ANSCHNALLEN“  
GILT AUCH  
IM HOCHSTUHL

Dieser Schadstoff ist als krebserzeugend eingestuft. Und der Sitzpolster des Hauck enthält mehr Weichmacher als die EU erlaubt. Dadurch kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigt werden.

### Nicht sicher

Gefährlich ist auch der Peg Perego. Denn er hat vier Rollen, was allgemein nicht empfohlen wird. Werden die nicht ausreichend fixiert, kann ein Kind ein anderes, das im Hochstuhl sitzt, in gefährliche Situationen schieben. Etwa Richtung einer Treppe oder einer heißen Herdplatte. So wichtig es ist, die Kinder im Sitz anzuschallen, so wichtig ist die richtige Funktion des Gurtes: Der Verschluss des Maxi-Cosi Moa lässt sich allerdings auch von Kindern öffnen und mit dem zu langen Schrittgurt des Roba können Kinder aufstehen.

> bitte umblättern

VKI:  
TIPP

Der Cybex Lemo 4-in-1 ist der Beste. Mit ihm hat das Kind vom Säuglings- bis zum Erwachsenenalter einen treuen Begleiter. Mit Kissenset und Gurtsystem kostet er 500 Euro. Viel günstiger und auch gut ist der Kinderkraft Enock. Er ist für das Alter von 10 Monaten bis 10 Jahren geeignet und kostet 100 Euro.

Foto: Pixel Shot, StoryTimeStudios/shutterstock.com

### Müssen es 600 Euro für einen Hochstuhl sein?

Wenn Sie für Ihr Kind von der Geburt bis zum Ausgewachsenen nur einen – guten – Hochstuhl kaufen wollen, dann kann es schon teuer werden. Bei den zwei besten in unserem Test ist das der Fall (Cybex Lemo 4-in-1 für 500 bzw. Stokke Tripp Trapp für 600 Euro). Es geht aber auch viel günstiger. Der Kinderkraft Enock kostet 100 Euro – genügt jedoch nur für das Alter von 10 Monaten bis 10 Jahren. Wir möchten Sie auch ermutigen, gebrauchte Hochstühle in Betracht zu ziehen. Sie sind zum Teil sehr lange haltbar und gebraucht deutlich günstiger zu bekommen. Das spart Geld und ist außerdem nachhaltig.



# DIE BESTEN IM TEST



Abbildungsnummer

Richtpreis in €)

Abbildungsnummer	Marke	Modell	Mit dem Basisstuhl geprüftes Zubehör, Richtpreis in €	Richtpreis in €)	TESTURTEIL Erreichte von 100 Prozentpunkten	AUSSTATTUNG	
						Fußstütze vorhanden	Anzahl Rollen
<b>MITWACHSEND</b>							
1	Cybex	Lemo 4-in-1	Kissenset (50), Gurtsystem (45)	495,-	gut (78)	✓	2
2	Stokke	Tripp Trapp	Neugeborenenaufsatz (129), Babyaufsatz (59), Haltegurt (49), Klassik-Kissenset (49), Baby-Kissenset (49) <sup>5)</sup>	594,-	gut (74)	✓	0
3	Kinderkraft	Enock	entf.	100,-	gut (72)	✓	0
4	Roba	Born Up Set	entf.	205,-	durchschnittlich (50)	✓	0
	Maxi-Cosi	Nesta	entf.	200,-	weniger zufriedenstellend (38)	✓	0
	Moji	Yippy Plain	Starter Set (Schutzbügel und Rückenlehne) (60), Neugeborenenaufsatz (130), Gurtsystem (30), Kissenset (50)	470,-	nicht zufriedenstellend (10)	✓	0
	Stokke	Nomi	Neugeborenenaufsatz (129), Babyaufsatz (59), Haltegurt (49), Kissenset (49)	545,-	nicht zufriedenstellend (8)	✓	2
<b>NICHT MITWACHSEND</b>							
5	Joie	Mimzy Recline	entf.	100,-	durchschnittlich (42)	✓	2
6	Ikea	Antilop	Kissen, Bezug <sup>11)</sup>	15,-	durchschnittlich (40)	×	0
	Peg Perego	Prima Pappa Follow Me	entf.	170,-	weniger zufriedenst. (34)	✓	4
	Maxi-Cosi	Moa	entf.	200,-	weniger zufriedenst. (32)	✓	0
	Hauck	Sit'n Relax	entf.	120,-	nicht zufriedenstellend (18)	✓	2

**Zeichenerklärung:** ✓ = ja, × = nein    entf. = entfällt    1) inkl. geprüfem Zubehör    2) laut Anbieter    3) inkl. Rückhalte- und Gurtsystem sowie Polsterung, ohne Tablett    4) laut Anbieter Haltegurt geändert    5) laut Anbieter Baby-Kissenset nicht mehr im Sortiment, Restbestände im Handel erhältlich    6) führt zur Abwertung    7) Der Schrittgurt des 3-Punkt-Gurtes ist zu lang, nicht einstellbar und ermöglicht daher ein Aufrichten des Kindes.    8) Das Textil des Sitzpolsters des Babyaufsatzes enthält hohe Mengen an PFAS, die zukünftig verboten werden sollen.    9) Klappbeschlag versagt bei einseitiger Belastung auf die hintere Querstrebe.    10) Das Holzgestell setzt mehr Formaldehyd frei, als der Grenzwert der Chemikalien-Verbotsverordnung erlaubt.    11) Laut Anbieter wurden das Kissen und der Bezug im Juli 2024 aus dem Sortiment genommen.

Fotos: Stiftung Warentest (Größenverhältnisse nicht berücksichtigt)



MEHR ZUM THEMA



Die Testkriterien finden Sie auf [konsument.at/hochstuehle](https://www.konsument.at/hochstuehle)

Mit Ihrem Abo bzw. bei Kauf eines 24-h-Tickets haben Sie Zugriff auf unseren Produktfinder. Dort finden Sie weitere Einzelheiten zu allen 12 getesteten Kinderhochstühlen.

	TECHNISCHE MERKMALE			50 %										20 %					10 %			10 %			10 %		
	Maximale Belastung in kg <sup>2)</sup>	Gesamtgewicht Kinderhochstuhl in kg <sup>3)</sup>	Gesamtgewicht: Kinderhochstuhl mit Neugeborenenauflage in kg	KINDGERECHTE GESTALTUNG	Geeignet für Babys im Alter von ... Monaten	Geeignet für Kinder im Alter von ... Monaten (M) bis ... Jahren (J) bzw. Erwachsenenalter (EA)	Liegeergonomie: Säuglinge	Sitzer ergonomie: kleinere Kinder (8 bis 12 Monate)	Sitzer ergonomie: größere Kinder (bis 36 Monate)	Fußabstützung: kleinere Kinder	Fußabstützung: größere Kinder	Sitztiefe: 3 bis 6 Jahre	Sitztiefe: ab 16 Jahren	Körperunterstützung und Polsterung	HANDHABUNG	Bedienungsanleitung	Erstmontage	Hineinsetzen, Sichern und Herausnehmen des Kindes	Verstellen	Reinigen	SICHERHEIT	HALTBARKEIT	SCHADSTOFFE				
120	8,4	4,9	+	0-6	8M-EA	+	++	++	++	++	++	-	+	+	++	+	+	++	++	++	++	++	0				
136	7,3	8,0	+	0-4	8M-EA	o	+	++	++	+	+	-	+	+	+	+	+	+	++	++	++	+					
35	6,3	entf.	+	entf.	10M-10J	entf.	o	++	++	++	+	entf.	-	+	+	o	+	+	+	++	++	+					
50	5,2	6,2	+	0-6	10M-14J	+	+	++	++	+	o	-	o	+	+	o	o	+	+	- <sup>6)</sup> 7)	++	- <sup>6)</sup>					
110	7,2	7,2	- <sup>9)</sup>	0-2	20M-EA	-	-	o	-	--	--	--	+	+	++	+	+	+	++	++	++	+					
90	8,1	8,8	o	0-6	8M-EA	+	++	++	-	o	+	-	+	+	o	++	+	++	+	-- <sup>6)</sup> 9)	-	+					
150	5,1	4,4	+	0-5	8M-EA	o	++	++	++	++	-	-	+	+	+	+	+	++	+	+	++	-- <sup>6)</sup> 10)					
15	8,3	8,3	- <sup>6)</sup>	0-6	18M-3J	++	-	o	--	--	entf.	entf.	o	+	+	++	+	++	+	++	++	++					
15	2,9	entf.	- <sup>6)</sup>	entf.	9M-3J	entf.	o	-	--	--	entf.	entf.	+	+	+	++	+	entf.	++	++	++	+					
15	7,5	7,5	- <sup>6)</sup>	0-6	20M-3J	+	-	-	--	--	entf.	entf.	o	++	+	++	++	++	+	- <sup>12)</sup>	++	+					
20	4,2	entf.	- <sup>6)</sup>	entf.	18M-3J	entf.	-	o	--	--	entf.	entf.	+	++	++	++	+	+	++	- <sup>13)</sup>	++	- <sup>14)</sup>					
15	8,0	7,2	-	0-6	20M-3J	+	-	-	--	--	entf.	entf.	o	+	o	+	+	++	+	- <sup>15)</sup>	++	-- <sup>6)</sup> 16)					

12) Kinderhochstühle mit vier gleichzeitig betriebenen Rollen werden von der GS-Stelle als nicht sicher betrachtet und können daher auch kein GS-Zeichen erhalten. 13) Gurtverschluss lässt sich zu leicht öffnen. 14) Das Textil des Sitzpolsters enthält hohe Mengen an PFAS, die zukünftig verboten werden sollen.

15) Scherstelle beim Herunterklappen der Armlehnen. 16) Enthält im weichen Kunststoff des Sitzpolsters mehr des Phthalat-Weichmachers DEHP, als die EU erlaubt.

Beurteilungsnoten: sehr gut (++), gut (+), durchschnittlich (o), weniger zufriedenstellend (-), nicht zufriedenstellend (--)

Prozentangaben = Anteil am Endurteil Preise: Oktober 2024